

Evonik legt Grundstein für neue Isophoron-Anlagen in Schanghai

- Investment von mehr als € 100 Millionen
- Steigerung der jährlichen Produktionskapazität um 50kt
- Wachsende Nachfrage von Kunden aus der Region Asien-Pazifik

Am 19. Juni 2012 wird Evonik Industries den Grundstein für die neuen Isophoron und Isophorondiamin-Anlagen im Shanghai Chemical Industry Park (SCIP) legen. Das Unternehmen investiert mehr als €100 Millionen in die Anlagen, die nach einer voraussichtlichen zweijährigen Bauzeit im ersten Quartal 2014 in Betrieb gehen sollen.

Mit der Grundsteinlegung setzt Evonik einen wichtigen Meilenstein: „Dieser integrierte Produktionskomplex in Asien soll unsere Präsenz in einem für uns wichtigen Markt verstärken und uns in die Lage versetzen, die wachsende Nachfrage unserer Kunden in China und der Region Asien-Pazifik nach Produkten der Isophoronchemie zu bedienen“, erklärt Dr. Dahai Yu, Mitglied des Vorstandes von Evonik Industries in Schanghai. „Durch diese Investition wollen wir unsere Position als einer der weltweit führenden Hersteller von Erzeugnissen der Isophoronchemie festigen“. Produkte aus den neuen Anlagen mit einer Jahreskapazität von 50kt sollen vorrangig den lokalen Märkten in China und der Region Asien-Pazifik zur Verfügung stehen.

Zusätzlich richtet Evonik ein technisches Service Center am Standort Xinzhuang in Schanghai ein. Dieses wird hochmoderne Labore für die Anwendungstechnik beinhalten, um für die Isophoronchemie Produktanwendungen zu entwickeln und technologische Serviceleistungen für Kunden in der Region anzubieten.

Mit den neuen Produktionsanlagen und dem geplanten technischen Service Center setzt Evonik seine Serie von Investitionen in China fort. Seit den späten 1970er Jahre stellt das Unternehmen Produkte der Spezialchemie in der Region Greater China (Festland China, Hong Kong und Taiwan) her.

18. Juni 2012

Oliver Luckenbach

Leiter Investor Relations
Telefon +49 201 177-3145
Telefax +49 201 177-3148
oliver.luckenbach@evonik.com

Evonik Industries AG

Rellinghauser Straße 1-11
45128 Essen
Telefon +49 201 177-01
Telefax +49 201 177-3475
www.evonik.de

Aufsichtsrat

Wilhelm Bonse-Geuking, Vorsitzender
Vorstand
Dr. Klaus Engel, Vorsitzender
Dr. Wolfgang Colberg,
Dr. Thomas Haeberle, Thomas Wessel,
Patrik Wohlhauser, Dr. Dahai Yu

Sitz der Gesellschaft ist Essen
Registergericht
Amtsgericht Essen
Handelsregister B 19474
UST-IdNr. DE 811160003

„Mit den neuen Anlagen zur Herstellung von Isophoron und Isophorondiamin wollen wir die aktuellen Kapazitäten erweitern, unsere Position konsequent stärken und dazu beitragen, mit unseren Produkten die Farben- und Lackindustrie sowie die Bau-, Klebstoff- und Composite-Märkte in Asien zu beflügeln“, so Dr. Ulrich Küsthardt, Leiter des Geschäftsbereichs Coatings & Additives.

Isophoron, Isophorondiamin, Isophorondiisocyanat und Derivate werden als wichtige Bestandteile zum Beispiel für die Herstellung von Industriefußböden, Kunstleder oder Lacken und Farben sowie im Wachstumsbereich leistungsfähiger Verbundwerkstoffe – unter anderem für Windkraftanlagen – und in der chemischen Synthese eingesetzt.

Evonik produziert derzeit Produkte der Isophoronchemie in Herne und Marl (Deutschland), in Mobile, Alabama (USA) und Antwerpen (Belgien). Das Unternehmen vermarktet die Erzeugnisse weltweit unter den Markennamen VESTAMIN[®], VESTANAT[®], VESTAGON[®] und VESTASOL[®].

Informationen zum Konzern

Evonik, der kreative Industriekonzern aus Deutschland, ist eines der weltweit führenden Unternehmen der Spezialchemie. Profitables Wachstum und eine nachhaltige Steigerung des Unternehmenswertes stehen im Mittelpunkt der Unternehmensstrategie. Die Aktivitäten des Konzerns sind auf die wichtigen Megatrends Gesundheit, Ernährung, Ressourceneffizienz sowie Globalisierung konzentriert. Evonik profitiert besonders von seiner Innovationskraft und seinen integrierten Technologieplattformen.

Evonik ist in mehr als 100 Ländern der Welt aktiv. Über 33.000 Mitarbeiter erwirtschafteten im Geschäftsjahr 2011 einen Umsatz von rund 14,5 Milliarden € und ein operatives Ergebnis (bereinigtes EBITDA) von rund 2,8 Milliarden €.

Rechtlicher Hinweis

Soweit wir in dieser Pressemitteilung Prognosen oder Erwartungen äußern oder unsere Aussagen die Zukunft betreffen, können diese Prognosen oder Erwartungen der Aussagen mit bekannten oder unbekanntem Risiken und Ungewissheit verbunden sein. Die tatsächlichen Ergebnisse oder Entwicklungen können je nach Veränderung der Rahmenbedingungen abweichen. Weder Evonik Industries AG noch mit ihr verbundene Unternehmen übernehmen eine Verpflichtung, in dieser Mitteilung enthaltene Prognosen, Erwartungen oder Aussagen zu aktualisieren.